



Initiative für Transparenz
und Demokratie e.V.

An die Stadtwerke, die Mitglied im
Gas-Lobbyverband Zukunft Gas sind

Telefon: 030- 467 26 72 11

E-Mail: stadtwerke@lobbycontrol.de

Berlin, 20. April 2023

Appell für einen Austritt aus dem Gas-Lobbyverband Zukunft Gas

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Unternehmen ist Mitglied im Gas-Lobbyverband Zukunft Gas, wie wir dessen Webseite entnehmen. Zukunft Gas vertritt die Interessen der Gasindustrie und setzt sich vor allem für die Fortsetzung des Geschäfts mit dem fossilen Gas ein. Das steht sowohl im Konflikt mit den Pariser Klimazielen als auch einer langfristigen und bezahlbaren Versorgungssicherheit mit Wärme - und widerspricht damit auch den Interessen Ihrer Kundinnen und Kunden. **Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Lobbyinteressen der Erdgasindustrie.** Deswegen fordern wir Sie höflichst auf: Treten Sie aus dem Lobbyverband Zukunft Gas aus!

Führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler plädieren dafür, möglichst schnell aus dem Erdgas auszusteigen – auch in der Wärmeversorgung. **Zukunft Gas hat dagegen dazu beigetragen, Deutschland langfristig von Erdgas abhängig zu machen und damit auch den Umstieg auf zukunftsfähige Alternativen auszubremsen - und propagiert weiterhin, dass Deutschland noch möglichst lang und breit auf Erdgas setzen sollte.** Bis zum Angriff Russlands auf die Ukraine hat der Verband auch die Interessen der russischen Gaswirtschaft mitvertreten, wie die Verbandsmitgliedschaft von früheren Tochterfirmen von Gazprom Germania zeigt. Die Methoden von Zukunft Gas sind häufig fragwürdig: Noch im Herbst 2021 hat Zukunft Gas das Heizen mit Gas als besonders preisgünstig angepriesen - trotz schon damals drohender Preissteigerungen. Der Verband propagiert auch den Einsatz vermeintlich „klimafreundlicher Gase“, obwohl etwa laut Sachverständigenrat für Umweltfragen tatsächlich klimafreundliche Gase zum Heizen viel zu teuer und ineffizient sind.

Stadtwerke genießen traditionell einen guten Ruf - dank ihrer Verpflichtung auf das Gemeinwohl und ihres regionalen Engagements. Stadtwerke sind zudem zentrale Akteure für die zukunftsfähige Entwicklung der kommunalen Versorgung. Deshalb ist es wichtig und notwendig, dass Stadtwerke ihre Interessenvertretung gegenüber der Politik bündeln, so etwa über den VKU oder den BDEW. Nicht nachvollziehbar ist es jedoch, dass Ihr Stadtwerk durch seine Mitgliedschaft bei Zukunft Gas die spezifischen Eigeninteressen der Gasindustrie fördert. **Damit machen Sie sich nicht nur die Lobbyinteressen des Verbands und der Gasindustrie zu eigen, sondern erlauben es dem Verband auch, sich mit der Mitgliedschaft und dem guten Ruf von Stadtwerken zu schmücken. Lassen Sie sich nicht vor den Lobby-Karren der Gasindustrie spannen!**

Ihre Kundinnen und Kunden dürfen erwarten, dass ihre Stadtwerke mit voller Kraft daran arbeiten, in der Wärmeerzeugung von Erdgas unabhängig zu werden und eine nachhaltige, sichere Versorgung mit Wärme auch in Zukunft zu gewährleisten. Wir appellieren deshalb an Sie: **Fokussieren Sie sich auf die Interessen Ihrer kommunalen Eigentümer und Ihrer Kundinnen und Kunden an zukunftsfähiger Wärmeversorgung. Ziehen Sie sich aus dem Erdgas-Lobbyverband Zukunft Gas zurück!**

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und stehen bei Fragen gern jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Imke Dierßen, Politische Geschäftsführerin LobbyControl e.V.